

1910 . . .	728,1 Millionen kWh	1924 . . .	2285,6 Millionen kWh
1915 . . .	1514,9       "       "	1925 . . .	2471,5       "       "
1920 . . .	1913,4       "       "		

Im Gesamtdurchschnitt entfielen im Jahr 1925 in den Großstädten auf

100 Häuser . . .	63,6 Hausanschlüsse	1 Einwohner . . .	150 abgegebene kWh
100 Einwohner . . .	12,6 Abnehmer	1 Abnehmer . . .	1197       "       "

Von den verbrauchten kWh entfällt etwa ein Viertel bis ein Drittel auf Lichtstrom und etwa zwei Drittel bis drei Viertel auf Kraftstrom.

Bei einer Aufteilung der Großstädte nach Größenklassen ändern sich die Ziffern. Es wurden zum Beispiel abgegeben 1925/26 in Großstädten von

über 1000000 Einwohner . . . . .	163 kWh pro Einwohner
von 500000 bis 1000000 Einwohner . . .	145       "       "
" 300000       "       500000       "	133       "       "
" 200000       "       300000       "	160       "       "
" 100000       "       200000       "	144       "       "

\*

### Stromerzeugung im Ausland

Bei einem Vergleich mit anderen Ländern wird Deutschland, sofern die absolute Zahl betrachtet wird, in der Stromerzeugung nur von den Vereinigten Staaten von Amerika übertroffen. Im Verbrauch an elektrischer Energie auf den Kopf der Bevölkerung steht jedoch Deutschland erst an sechster Stelle. Vergleichszahlen liegen nur für das Jahr 1925 vor. In diesem Jahr war der Verbrauch an elektrischer Energie folgender:

Länder	Zusammen Mitt. kWh	Je Einwohner kWh	Länder	Zusammen Mitt. kWh	Je Einwohner kWh
Norwegen . . .	4200	1680	Oesterreich . . .	1600	264
Kanada . . .	10490	1190	Frankreich . . .	9700	248
Schweiz . . .	4170	1070	Italien . . .	7600	197
Ver. Staaten . . .	65801	623	England . . .	6700	190
Schweden . . .	3500	533	Holland . . .	896	126
Deutschland . . .	20300	325	Dänemark . . .	231	70
Belgien . . .	2250	296	Polen . . .	1300	48

Der erhebliche Vorsprung anderer Länder erklärt sich aus den großen Kraftquellen, die diese Länder in ihren Gewässern besitzen, der Billigkeit des Stroms, zum Teil auch aus ihrer geringen Bevölkerungsdichte. Aus den zur Verfügung stehenden Zahlen des Auslandes geht nicht immer hervor, ob der erzeugte (an der Maschine gemessene) oder der nutzbar abgegebene (beim Verbraucher gemessene) Strom der Berechnung zugrunde liegt und ob der Industriestrom mitgerechnet ist. Die Industrie im Ausland bezieht in weit größerem Ausmaß als die deutsche Industrie den Kraftstrom aus den öffentlichen Elektrizitätswerken. Einzelne Länder rechnen den Bahnverbrauch mit, andere nicht. Sehr viele Industrieunternehmen Deutschlands, besonders die viel Strom verbrauchenden Berg- und Hüttenwerke, chemische Fabriken usw. besitzen eigene Stromerzeugung und die verbrauchte Energie wird bei der Umrechnung des Verbrauchs auf die Einwohnerzahl nicht berechnet. Ein genauer Vergleich der Pro-Kopf-Ziffern des Auslandes wäre erst möglich, wenn alle Staaten ihre Zählungen auf einheitlicher Grundlage und nach gleichen Gesichtspunkten vornehmen.